

SWOOP 8.0

RADON SWOOP 8.0 IM TEST – ENDURO MOUNTAINBIKE MAGAZIN 04/19



„Die Ausstattung des RADON SWOOP 8.0 2019 klingt zu gut, um wahr zu sein. Das Enduro-Bike besitzt 29“-Laufräder, ein hochwertiges Fahrwerk, durchdachte Anbauteile und eine stimmige Geometrie für einen Preis von gerade einmal 2.499 €. Doch überzeugt das Rad auch auf dem Trail?

DIE GEOMETRIE DES RADON SWOOP 8.0 2019

Bei der Geometrie hat RADON alle Häckchen gesetzt, die ein potentes 29er Enduro-Bike erfüllen soll. Langer Reach? Check – 476 mm in Gr. L. Flacher Lenkwinkel? Circa 65° – top! Steiler Sitzwinkel für angenehme Uphills? Mit rund 76° passt auch der sehr gut. Obendrein ist das Tretlager mit 32 mm Absenkung für ein Rad mit so viel Federweg erstaunlich tief. Die Kettenstreben fallen mit 445 mm nicht besonders kurz aus, sollten so aber eine sehr ausgeglichene Gewichtsverteilung liefern. Erhältlich ist das SWOOP 8.0 29er in drei Größen: M, L und XL. Für kleinere Fahrer ist die Vorjahresversion mit 27,5“-Laufrädern online verfügbar.

„Bei der Geometrie hat RADON alle Häckchen gesetzt, die ein potentes 29er Enduro-Bike erfüllen soll.“

DIE AUSSTATTUNG DES RADON SWOOP 8.0

Das RADON SWOOP 8.0 ist mit einem Preis von 2.499 € das günstigste von insgesamt drei Modellen im Portfolio von RADON. Das nächst teure SWOOP 9.0 Modell liegt bei 2.999 €, das Topmodell SWOOP 10.0 bei 3.699 €. Trotz seines günstigen Preises muss man beim SWOOP 8.0 auf nichts verzichten. So besitzt das Rad eine hochwertige RockShox Lyrik RC2, eine kraftvolle MAGURA MT5-Bremse, zuverlässige DT Swiss-Laufräder und eine SDG TELLIS-Sattelstütze mit 150 mm Verstellbereich. Als Antrieb setzt RADON auf einen Mix aus Shimano XT/SLX und einer Race Face-Kurbel. Die Übersetzung besteht aus einem 32er-Kettenblatt in Front mit einer 11-46-Kassette, eine sehr gute Wahl. Nur bei sehr steilen Uphills werden sich manche Fahrer einen kleineren Gang wünschen – hier lohnt gegebenenfalls der Wechsel auf ein 30er-Kettenblatt in Front. Sucht man einen Kritikpunkt, findet man ihn höchstens bei der Wahl der Reifenkarkasse. Viele Fahrer werden die Schwalbe Magic Mary und Hans Dampf TLE direkt gegen ein Modell mit Super Gravity Karkasse tauschen. Alternativ könnte man auch einen Reifen-Insert nachrüsten. Das Cockpit ist mit einer Länge von 45 mm und einer Breite von 800 mm perfekt gewählt.

DAS RADON SWOOP 8.0 2019 AUF DEM TRAIL

Aufsteigen und wohlfühlen – so lautet die Devise beim RADON SWOOP 8.0 2019. Bereits auf den ersten Metern fällt die insgesamt sehr zentrale Sitzposition auf. Dank des steilen Sitzwinkels sitzt man angenehm aufrecht und hat auch bei steilen Uphills nicht das Gefühl, zu sehr von hinten zu pedalieren. Das SWOOP ist eines der wenigen Räder, bei denen wir den Sattel nicht ganz nach vorne geschoben haben – top!

Der Hinterbau arbeitet bergauf beim ruhigen Pedalieren erstaunlich antriebsneutral. Allerdings merkt man im Wiegetritt, dass man mit viel Federweg unterwegs ist – auf langen, monotonen Uphills lohnt daher der Griff zum Dämpfer-Verstellhebel. Im technischen Uphill sackt das Heck nicht weg und liefert viel Traktion. Allerdings muss man seine Linie bewusst wählen, um nicht mit den Kurbeln aufzusetzen. [...]

Nachdem es bereits bergauf eine sehr gute Figur gemacht hatte, waren wir umso gespannter, wie sich das RADON SWOOP 8.0 in der Abfahrt schlägt – und auch hier enttäuscht das Bike nicht. Bereits nach wenigen Metern fühlt sich alles sehr vertraut an. Das Verhältnis aus Reach und Kettenstrebenlänge ist sehr gut gewählt, was in Kurven zu einer sehr gelungenen Balance führt. Das SWOOP fährt sich sehr gutmütig und neigt nicht dazu, über das Vorderrad zu untersteuern. Dank des tiefen Tretlagers steht man außerdem super integriert zwischen den großen Laufrädern.

FAZIT „Das RADON SWOOP 8.0 begeistert mit einem wahrlich herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Die sehr gelungene Geometrie, das top Fahrwerk und die durchdachte Ausstattung überzeugen auf voller Linie. Das Bike klettert sehr gut bergauf und begeistert bergab auf sämtlichen Trails mit einer überzeugenden Performance. Natürlich muss man kleinere Schwächen beim Finish in Kauf nehmen, doch wir können uns nicht erinnern, jemals ein Rad gefahren zu sein, das für so wenig Geld so viel Fahrspaß bietet. Grandios!“

[DEN VOLLSTÄNDIGEN TESTBERICHT FINDEST DU HIER](#)

www.enduro-mtb.com

RAHMEN	Aluminium 16", 18", 20"
GABEL	Rock Shox Lyrik, RC2, Boost
FEDERWEG VORN / HINTEN	170 mm / 170 mm
DÄMPFER	Rock Shox Monarch Plus, RC3, Debon Air, 216x63
BREMSE	Magura MT5
KURBEL	Race Face Affect, Direct Mount, 32T, 170mm
SCHALTHEBEL	Shimano SLX SL-M7000-B, 11-speed, I-Spec B
SCHALTWERK	Shimano XT RD-M8000-GS
REIFEN FRONT	Schwalbe Magic Mary, Addix-Soft, TLE, Kevlar, 29" x 2.35"
REIFEN REAR	Schwalbe Hans Dampf, Addix-Soft, TLE, Kevlar, 29" x 2.35"
GEWICHT	14,20 kg (ohne Pedale)
PREIS	2.499 €



MEHR MODELLINFORMATIONEN

